

## Hochzeit



Wir gratulieren!  
Monika Zeitlhofer und  
Josef Pernkopf  
haben am 30. Oktober 2020  
nach 30-jährigem Zusammen-  
leben in Allhaming geheiratet!  
Wir wünschen Gottes Segen!

Ich erinnere mich zurück an meine Anfänge in der Gehörlosenseelsorge.  
Monika Zeitlhofer hat die ersten Gebärdenkurse in der Stadtpfarre Urfahr  
gehalten. Sie ist auch heute noch als Gebärdendolmetscherin bei den  
Gottesdiensten engagiert. (Helmut Part)



## Tod



**Franz Ettl**  
ist am 7. Jänner 2021 im Alter von 91 Jahren  
friedlich entschlafen.  
Er war Lehrer an der Landeslehranstalt für Hörgeschädigte und Direktor des Institutes für Hörgeschädigte der Diözese Linz.

Schon Ende der 50er Jahre betreute er die Audiometrie und hat damit maßgeblich an der Entwicklung der Frühdiagnostik und Frühförderung hörgeschädigter Kinder mitgewirkt hat. Damit war Oberösterreich führend auf diesem Gebiet.

Er wollte ja ursprünglich eine neue Schule bauen. Dies wurde verhindert. Trotzdem ist es ihm gelungen, den Kindergarten und den Turnsaal neu zu bauen.

## Termine

Bitte auf der Homepage die aktuellen Termine nachschauen!  
Corona bedingt gibt es immer wieder kurzfristige Änderungen!  
Terminseite im Internet: [www.part.at/Termine/](http://www.part.at/Termine/)

- |   |  |
|---|--|
| Sa 27.03.2021 - Palmsonntagsfeier<br>Hl. Messe - Übersetzung in Gebärde<br>18:30 Uhr, Pfarrkirche Schwanenstadt<br>Auch bei dieser Messfeier werden<br>die Palmbuschen geweiht! | Sa 24.04.2021<br>Hl. Messe - Übersetzung in Gebärde<br>18:30 Uhr, Pfarrkirche Schwanenstadt                            |
| So 28.03.2021 - Palmsonntag<br>Hl. Messe - Übersetzung in Gebärde<br>09:30 Uhr, Stadtpfarrkirche Urfahr   | So 02.05.2021<br>Hl. Messe - Übersetzung in Gebärde<br>10:00 Uhr, Pfarrkirche Schwanenstadt                            |
| So 04.04.2021 - Ostersonntag<br>Hl. Messe - Übersetzung in Gebärde<br>10:00 Uhr, Pfarrkirche Schwanenstadt  | Sa 08.05.2021<br>Wortgottesfeier<br>in Gebärdensprache<br>14:00 Uhr, Maria Trost, Rohrbach-<br>Berg mit Gilbert Mathie |
| So 11.04.2021 Weißer Sonntag -<br>Voraussichtlich: Hl. Messe in<br>Gebärde - Livestream <a href="http://part.at/2021">part.at/2021</a>  | So 06.06.2021<br>Hl. Messe - Übersetzung in Gebärde<br>10:00 Uhr, Pfarrkirche Schwanenstadt                            |
| Sa 17.04.2021<br>Hl. Messe - Übersetzung in Gebärde<br>18:30 Uhr, Pfarrkirche Schwanenstadt   | So 04.07.2021<br>Hl. Messe - Übersetzung in Gebärde<br>10:00 Uhr; Pfarrkirche Schwanenstadt                            |
| So 18.04.2021<br>Wortgottesfeier<br>09:30 Uhr, Stadtpfarrkirche Urfahr,<br>mit Gilbert Mathie   |  |

## Gottesdienste mit Übersetzung in Gebärde im Internet

Am ersten Sonntag im Monat ist der Gottesdienst mit Übersetzung in Gebärde aus der Pfarrkirche Schwanenstadt auch live unter [www.part.at/202](http://www.part.at/202) zu sehen. An den anderen Wochentagen live am Samstag um 18:30 Uhr. Auch an den folgenden Tagen kann der Gottesdienst noch mitgefeiert werden.

[www.part.at/Termine](http://www.part.at/Termine)

## Weißer Sonntag 2021

Die Rahmenbedingungen haben erfordert, dass viele Veranstaltungen abgesagt wurden. So haben wir auch die geplante Pfarrgemeinderatssitzung abgesagt.

### Was wird mit dem Weißen Sonntag?

Zuerst wollten wir den Gottesdienst wieder in der Kapelle der

Kreuzschwestern feiern. Das ist derzeit nicht möglich, weil die Kapelle nur für die Schwestern verwendet wird.

Auch ein Treffen und Plaudern in Gruppen ist derzeit nicht möglich. Daher werden wir eine Liveübertragung einer Messfeier in Gebärdensprache aus der Pfarrkirche Schwanenstadt machen. Feiert diese Messe zu Hause mit!

Sie finden alle Termine von der Gehörlosenseelsorge der Diözese Linz im Internet. (Bitte genau abschreiben!)

Terminseite im Internet: [www.part.at/Termine](http://www.part.at/Termine)

Gehörlosenseelsorger der Diözese Linz: Pfarrer Helmut Part, 4690 Schwanenstadt, Traunfallgasse 4. FAX 07673-2214-32. Tel./SMS: 0676/87765385. Mail: [part@part.at](mailto:part@part.at). Bruder Franz Wenigwieser, Pfarramt Katsdorf, Friedhofweg 1, 4223 Katsdorf Tel.: 0676/87765595. Mail: [franz.wenigwieser@dioezese-linz.at](mailto:franz.wenigwieser@dioezese-linz.at). Gilbert Mathie, Mail: [g.mathie@lwest.at](mailto:g.mathie@lwest.at). Gehörlosensekretariat: Daniela Humer, Pfarramt Schwanenstadt, Traunfallgasse 4, 4690 Schwanenstadt. Tel.: 07673/2214. Fax: 07673/2214\*32. [daniela.humer@dioezese-linz.at](mailto:daniela.humer@dioezese-linz.at)



25. Jahrgang - Folge 1/2021, März 2021

Pb.b. Verlagspostamt: 4690 Schwanenstadt. 02Z030828M Erscheinungsort: 4690 Schwanenstadt. Kommunikationsorgan der kath. Gehörlosenseelsorge für Oberösterreich. Herausgeber und Medieninhaber: Pfarrer Helmut Part, Gehörlosenseelsorge für OÖ. 4690 Schwanenstadt, Traunfallgasse 4.

*Was wir auf dem Bild  
erkennen können:  
eine Dornenkrone,  
eine Hand mit der  
Wunde von dem Nagel,  
ein Kreuz,  
rote Farbe die an Blut,  
an Schmerz erinnert.  
Gelbe, leuchtende,  
strahlende Farbe,  
ein goldener Hintergrund.  
Die Auferstehung lässt das  
Leid Jesus in einem  
neuen Licht, im Licht der  
Auferstehung erscheinen.  
Ostern ist das größte und  
bedeutendste Fest, das wir  
in der Kirche feiern.  
Jesus ist auferstanden!  
Mit Jesus zeigt uns Gott,  
dass er auch uns  
einmal nicht im Tod lässt,  
sondern auferweckt.*



*Gesegnete Ostern  
wünschen euch Helmut Part, Franz Wenigwieser,  
Gilbert Mathie, Monika Ullmann*

Homepage der Gehörlosenseelsorge: <https://www.dioezese-linz.at/gehoerlosenpastoral>  
Termine: [part.at/Termine](http://part.at/Termine) Gottesdienst mit Gebärde: [youtube.com/pfarre\\_schwanenstadt](https://youtube.com/pfarre_schwanenstadt)





feiern  
ostern

[www.ostern-feiern.at](http://www.ostern-feiern.at)

Katholische Kirche  
in Oberösterreich

## Auferstehung: Die Wette gilt!

Mit Leuten, die nicht an die Auferstehung glauben, gehe ich immer gerne eine Wette ein: Ich wette um alles, dass es die Auferstehung gibt. Ich kann dabei nicht verlieren. Gibt es die Auferstehung nicht, kann der andere den Gewinn sowieso nicht mehr einfordern. Und andernfalls: Ich habe gewonnen! An die Auferstehung glauben zu können halte ich für einen großen Gewinn. Doch zuerst einen Schritt zurück – im Leben Jesu.

Mit der Hinrichtung, mit der Kreuzigung Jesu könnte man meinen: das Lebenswerk von diesem Jesus hat ein jähes Ende gefunden. Nicht der Tod Jesu ist das Letzte, sondern die „Auferweckung“ durch Gott.

**Auch wenn mein Leben schief läuft ...**  
Daraus gewinne ich die Zuversicht: Sollte mein Leben schief laufen, ist mit dem Tod noch immer nicht alles aus. Mein Leben steht in einem viel größeren Zusammenhang, den ich selber gar nicht überblicken kann: im Horizont der Ewigkeit. Das nimmt mir die Angst vor dem

Leben heute. Weiß ich, ob ich die richtigen Entscheidungen getroffen habe und wie mein Leben ausgeht? Auch an meinem Lebensende steht nicht das Scheitern, sondern die Auferstehung.

### Auferstehung prägt auch mein Leben heute.

In Wort Auferstehung steckt das Wort aufstehen. Der Glaube an die Auferstehung gibt mir auch die Zuversicht, nach einer Niederlage, nach einem Schicksalsschlag wieder aufstehen zu können. Durch den Tod eines geliebten Menschen, durch eine Krankheit, die das Leben verändert, kann einem schon die Lebensfreude verloren gehen und alles sinnlos erscheinen. Auch in Zeiten wie diesen kommt einem durch die Einschränkungen manches, das einem lebenswichtig ist, abhanden. Und da setzt der Glaube an die Auferstehung ein: auch wenn ich jetzt keinen Weg sehe, vertraue ich darauf, dass es ein „Aufstehen“ gibt. Rilke bringt das in dem Gedicht „Man muss den Dingen die eigene stille, ungestörte Entwicklung lassen“ recht gut zum Ausdruck.

Das Hineinwachsen in eine neue Lebensfreude, einen neuen Lebenssinn braucht Geduld und ist nicht einfach machbar. Rilke sagt in diesem Gedicht: „Man muss Geduld haben für das Ungelöste im Herzen“ und dieses Ungelöste zu lieben, das Leben jetzt anzunehmen und mit ungetrübter Aufmerksamkeit zu leben.

### Glaubst du das?

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.“ (Joh 11,25f)

Dies sagt uns Jesus zu. Und in der Bibelstelle fragt er Marta gleich im Anschluss: Glaubst du das? Diese Frage stellt Jesus auch Dir und mir. Möglicherweise können Sie nicht gleich mit einem Ja darauf antworten. Aber probieren Sie es, sagen Sie einfach einmal Ja und wachsen Sie in die Antwort hinein!

Helmut Part, Pfarrer

## Was bedeutet Ostern für dich?

Schreibe selber Wörter, Gedanken und Bilder auf,  
die dir dazu einfallen.



Die Texte und Bilder sind dem Feierheft des Bibelwerkes Linz entnommen. Wir danken für die Abdruckerlaubnis.

## Palmsonntag

Ein anderer König ...

Zur Zeit Jesu verlief die östliche Stadtgrenze Jerusalems bei Betfage. Dort versammelten sich die aus Galiläa kommenden Pilgerscharen zur Prozession zum Tempelberg hinauf (zum Paschafest zogen Juden aus aller Herren Länder nach Jerusalem).

Markus beschreibt den Festzug als Demonstration Jesu für die begonnene Königsherrschaft Gottes. Diese Herrschaft unterscheidet sich allerdings von anderen Königen: Er reitet nicht hoch zu Ross wie ein Feldherr in die Stadt ein, sondern auf einem Jungesel.

Segnen darf jeder Getaufte und Gefirmte. Eltern segnen z.B. ihre Kinder und sprechen Gutes zu.

### Für die Segnung der Palmzweige:

Die Zweige oder die gebundenen Palmbüsche liegen auf dem Tisch. Alle Mitfeiernden nehmen sich einen Zweig und halten diesen Zweig während des Segensgebets in der Hand. Wir wissen diese grünen Zweige als Zeichen des Lebens in diesem Jahr noch mehr zu schätzen als sonst.

Gemeinsam bitten wir Gott, diese Zweige zu segnen:

**Guter Gott, segne diese Palmzweige, die Zeichen der Hoffnung, der Freude und der Erlösung sind.**

Segne auch uns.

**Stärke den Glauben an deine Nähe in glücklichen Tagen und in den schweren Stunden des Lebens,**

**und schütze alle, die uns anvertraut sind.**

**Darum bitten wir im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

Besprennen Sie die Palmzweige mit Weihwasser (falls vorhanden).

## Gründonnerstag

Gemeinschaft

In der Kommunion (von lat. communis = gemeinsamer Besitz, gemeinsame Sorge) werden wir zu einer Gemeinschaft von ChristInnen und mit Christus. Wer mit anderen zusammen ein Stück von dem einen geteilten Brot empfängt, bringt zum Ausdruck, dass er in Christus mit den anderen verbunden ist; und zugleich ist gemeinsames Essen und Trinken Quelle und Stärkung für das Zusammenwachsen als Gemeinschaft.

Im ersten Brief an die Korinther schreibt der Apostel Paulus im 11. Kapitel, ab Vers 23:

**Jesus, der Herr, nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und sagte: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis!**

**Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sagte: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut.**

**Tut dies, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis!**

**Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.**

Mit diesen Worten wird bei der hl. Messe daran erinnert, dass Jesus in diesem Brot und in dem Wein in unserer Mitte ist.

## Karfreitag

Heute ist ein besonderer Tag, der Karfreitag. An diesem Tag denken wir an die letzten Stunden im Leben Jesu, an seinen Tod am Kreuz und sein Begräbnis. Das Kreuz steht heute im Mittelpunkt. Es ist ein Zeichen, das uns vertraut ist. Welche Kreuze kennen wir? Gibt es ein besonderes, an das du dich gerade erinnerst?

Jesus, heute erinnern wir uns an deinen Tod am Kreuz.

Das Kreuz ist für uns zum Zeichen der Hoffnung geworden,

einer Hoffnung,

dass die Liebe alles überlebt.

Verbinde uns mit allen,

die heute an dich denken.

Verbinde uns im Herzen mit allen,

die wir lieben.

Behüte und beschütze uns

heute und alle Tage.

Amen.

## Karsamstag

Der Karsamstag ist der Trauertag, der Tag der Grabruhe. Christen müssen mit den Aposteln die Sprachlosigkeit und die Leere aushalten. In den Pfarren werden Gebetsstunden und Grabandachten gehalten.

Zu Hause ist der Karsamstag meist ein Tag der Vorbereitungen auf das Osterfest. Vielleicht gelingt es dennoch, der Stille und dem Stillstand dieses Tages nachzuspüren.

## Ostern - Auferstehung

Ein Osterlicht entzünde:

Jesus,  
gestern noch im Grab  
und heute lebendig.  
Mitten unter uns bist du da!  
Jesus,  
du bringst Licht in das Dunkel des Todes.  
Lass dein Licht der Hoffnung leuchten in  
unserer Welt, in unseren Herzen.  
Amen.

Gemeinsames Osteressen - Speisensegnung:  
Die Osterspisen kannst du beim Gottesdienst segnen lassen oder selbst segnen:

**Guter Gott, wir danken dir für das Brot, die Eier und alles, was wir heute vorbereitet haben. Du bist bei uns, wenn wir dieses Speisen nun gemeinsam genießen. Wir bitten dich: Segne diese Speisen. Segne uns alle. Amen.**

## Was hat Ostern mit Hasen, Eiern, Küken und Lämmern zu tun?

Wissenswertes findest du auf  
[www.ostern-feiern.at](http://www.ostern-feiern.at)